November 2026 | kostenlos

Ahoi OSTFRIESLAND



OSTFRIESLAND KOMMT ZUR RUHE

ÜBERLEBENS-BERICHT AUS DEM SPUKHAUS

VORFREUDE LIEGT IN DER LUFT

Wir verlosen
Konzert-Karten
siehe Seite 2

24 Türchen für den guten Zweck



Die Vorfreude steigt! Ab dem 1. November ist der beliebte Lions-Adventskalender der Clubs Emden und Krummhörn wieder erhältlich. Für nur 5 Euro gibt es täglich die Chance auf tolle Gewinne. Und das Schönste: Mit jedem Kalender werden soziale und gemeinnützige Projekte in der Region und darüber hinaus unterstützt. **Mitmachen, gewinnen und Gutes tun!**

HIER GIBT ES DIE KALENDER

In Emden:

- Autohaus Tekken
- Backer-Optik
- Bäckerei Sikken (Große Straße und einige Filialen)
- Betten- und Wäschehaus Barghoorn
- Multi Emden
- LeserShop der Emder Zeitung
- Ostfriesische Volksbank
- SCORE-Tankstellen (alle Standorte)
- Sparkasse Emden
- Tabakwaren Klus, Große Straße

In Emden, Hinte und Krummhörn:

- Bäckerei Buchholz (in allen Filialen)
- Möbel Bittner, Pewsum
- Württembergische, Hartmut Müller, Hinte
- Sparkasse Aurich-Norden

Vorankündigung



Eine musikalische Reise für die Seele: Nuvole Bianche – The Einaudi Experience

Eine musikalische Reise voller Emotionen: Mit „Nuvole Bianche – The Einaudi Experience“ bringt Reset Production eine außergewöhnliche Hommage an den italienischen Komponisten Ludovico Einaudi auf die Bühne. Talentierte Musiker aus Italien interpretieren seine bekanntesten Werke, darunter „Nuvole Bianche“ und „Experience“. Sanfte Klavierklänge, hypnotische Rhythmen und berührende Melodien schaffen eine einzigartige Atmosphäre, die zum Träumen und Innehalten einlädt. Ein unvergessliches Konzerterlebnis für alle, die sich von der Magie minimalistischer Musik verzaubern lassen möchten.

Freitag, 15. Januar 2027
Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Stadthalle Aurich

Tickets:

Mitmachen und gewinnen!

In Zusammenarbeit mit Reset Production verlosen wir 2x freien Eintritt für zwei Personen für die Veranstaltung am 15.01.2027 in der Stadthalle Aurich. Schicken Sie uns bis zum 15.12.26 um 23:59 Uhr eine E-Mail mit Name und Telefonnummer an:
redaktion@ahoi-ostfriesland.de

Teilnahme- und Datenschutzbedingungen: Pro Gewinner erhalten zwei Personen freien Eintritt zu der o.g. Veranstaltung. Die Auslosung und Benachrichtigung der Gewinner erfolgt am 16.12.26. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die vollständigen Teilnahme- und Datenschutzbedingungen finden Sie unter: www.ahoi-ostfriesland.de/teilnahme-und-datenschutzbedingungen

Ahoi OSTFRIESLAND

Liebe Leserinnen und Leser,

der November hat ja nicht unbedingt den besten Ruf. Grau, nass, windig – und manchmal möchte man am liebsten mit einer heißen Tasse Ostfriesentee auf dem Sofa bleiben. Aber mal ehrlich: Hat diese Jahreszeit nicht auch ihren ganz besonderen Charme?

Wenn draußen der Wind um die Häuser pfeift, wird es drinnen umso gemütlicher. Und während sich die Natur langsam in die Winterpause verabschiedet, laufen die Vorbereitungen für die schönste Zeit des Jahres bereits auf Hochtouren.

In unserer neuen Ausgabe nehmen wir Sie deshalb mit auf eine kleine Reise durch den ostfriesischen November. Wir werfen einen Blick auf die bevorstehenden Weihnachtsmärkte in Emden, Aurich und Leer, stellen interessante Veranstaltungen vor und zeigen, dass unsere Region auch in der dunkleren Jahreszeit einiges zu bieten hat.

Unsere November-Ausgabe kommt diesmal übrigens ein wenig schlanker daher. Vielleicht hat sie sich ja schon auf die üppigen Weihnachtsleckereien vorbereitet? An ostfriesischem Charme, schönen Geschichten und Anregungen für die kommenden Wochen fehlt es ihr jedenfalls nicht!

Vielleicht entdecken Sie beim Blättern die eine oder andere Idee für einen schönen Ausflug, einen besonderen Abend oder einfach einen gemütlichen Moment zwischendurch. Denn eines ist sicher: Ostfriesland ist nicht nur im Sommer schön. Man muss manchmal nur etwas genauer hinschauen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen, eine wunderbare Herbstzeit und immer eine gute Tasse Tee in Reichweite!

Herzlichst grüßt Sie

Susanne Rüst
Redaktion Ahoi

Inhalt

4 Ostfriesland kommt zur Ruhe

6 Laternen, Lieder und ein bisschen Nascherei

7 Eine Tasse Gemütlichkeit

8 Ich habe mich getraut – und überlebt!

9 Mit Liebe handgemacht – In Ostfrieslands Werkstätten beginnt die Weihnachtszeit

10 Schietweer? Na und!

12 Vorfreude liegt in der Luft

14 Grün, deftig, ostfriesisch!

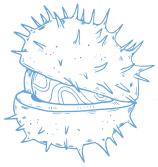
15 Rezept des Monats: Cremige Grünkohlsuppe mit Kartoffeln

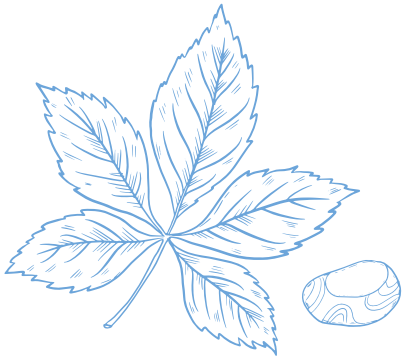
16 Veranstaltungs-Highlights

17 Utkiek Was ist los in Ostfriesland?

18 Impressum

19 Platt in't Blatt







Ostfriesland kommt zur Ruhe

Der November an der Küste hat seinen ganz eigenen Zauber.





Wenn die Tage kürzer werden und der Wind über die Deiche fegt, zeigt Ostfriesland seinen ganz eigenen Charme. Fernab vom sommerlichen Trubel laden stille Häfen, weite Landschaften und gemütliche Teestunden dazu ein, die Region von ihrer vielleicht schönsten, weil ursprünglichsten Seite zu entdecken.

Die Strandkörbe sind verschwunden, die letzten Urlauber längst abgereist und über den Deichen liegt eine ganz besondere Stille. Der November ist da. Ein Monat, der auf den ersten Blick wenig Spektakuläres verspricht. Doch wer Ostfriesland kennt, weiß: Gerade jetzt zeigt sich unsere Region von einer Seite, die man im Sommer oft vergeblich sucht.

Wenn der Wind die Hauptrolle übernimmt

An der Nordseeküste hat der November seinen eigenen Rhythmus. Der Wind pfeift über die Deiche, die Wolken ziehen tief über das Wattenmeer und die Luft schmeckt nach Salz. Wo im Sommer buntes Treiben herrscht, gehört die Landschaft jetzt wieder ganz sich selbst.

Ein Spaziergang am Hafen von Greetsiel, entlang der Norddeicher Küste oder auf dem Deich bei Pilsum wird im November zum kleinen Naturerlebnis. Mal zeigt sich die Nordsee grau und aufgewühlt, mal liegt das Watt still unter einem silbrigen Himmel. Und manchmal bricht plötzlich die Sonne durch die Wolken und taucht alles in ein Licht, das schöner kaum sein könnte.





Zeit für die kleinen Dinge
Vielleicht ist es genau das, was den November so besonders macht: Er lädt dazu ein, einen Gang herunterzuschalten. Statt voller Terminkalender gibt es lange Spaziergänge, statt sommerlicher Hektik gemütliche Nachmittage.

In den ostfriesischen Wohnzimmern wird jetzt wieder häufiger die Teekanne auf den Tisch gestellt. Kluntje knistert in der Tasse, Sahne zieht ihre berühmten Wölkchen und draußen trommelt der Regen gegen die Fensterscheiben. Gemütlicher geht es kaum.

Auch die kleinen Städte und Dörfer haben ihren Reiz. Die Gassen von Leer, die historischen Häuser in Norden oder die kleinen Warfendörfer der Krummhörn erzählen ihre Geschichten ganz ohne sommerlichen Trubel.

Die Natur macht keine Winterpause
Wer aufmerksam unterwegs ist, entdeckt gerade jetzt eine erstaunlich lebendige Landschaft. Tausende Wildgänse bevölkern die Wiesen, Zugvögel rasten im Wattenmeer und über den Feldern ziehen eindrucksvolle Vogelschwärme ihre Kreise.

Besonders faszinierend ist das Schauspiel, wenn sich am Abend große Gänsetrupps sammeln und laut rufend über die Landschaft fliegen. Für Naturfreunde ist der Spätherbst deshalb alles andere als langweilig.

Ein bisschen Schietweer gehört dazu
Natürlich zeigt sich der November nicht immer von seiner freundlichen Seite. Regen, Sturm und Nebel gehören in Ostfriesland einfach dazu. Aber vielleicht liegt gerade darin sein Charme.

Denn was gibt es Schöneres, als nach einem ausgedehnten Spaziergang mit roten Wangen und kalten Händen in eine warme Stube zurückzukehren? Eine Tasse Tee, ein Stück Kuchen oder ein deftiges ostfriesisches Essen – und schon ist das Schmuddelwetter vergessen.

Der November muss nicht laut, bunt oder aufregend sein. Manchmal reicht es, einfach draußen zu stehen, den Wind zu spüren und die Weite zu genießen.

Ostfriesland kann eben auch leise. Und wunderschön.

5 kleine November-Momente

Durchpusten lassen: Ein Spaziergang auf dem Deich bei kräftigem Nordseewind.

Gänse beobachten: Die großen Schwärme über Wiesen und Feldern entdecken.

Teetied genießen: Mit Kluntje, Sahne und einer Extraportion Gemütlichkeit.

Hafenromantik erleben: Greetsiel oder Ditzum ganz ohne sommerlichen Trubel.

Schietweer feiern: Gummistiefel an, Regenjacke zu und einfach raus!

Laternen, Lieder und ein bisschen Nascherei



Martini ist in Ostfriesland eine ganz besondere Tradition
Wenn am Abend des 10. November kleine Lichter durch die Straßen ziehen und fröhlicher Kindergesang vor den Haustüren erklingt, dann ist in Ostfriesland wieder Martini. Für viele Kinder gehört dieser Abend zu den schönsten Erlebnissen des Herbstes. Und für so manchen Erwachsenen werden Erinnerungen an die eigene Kindheit wach.

Anders als in vielen anderen Regionen Deutschlands steht beim ostfriesischen Martini nicht der heilige Martin von Tours im Mittelpunkt, sondern der Reformator Martin Luther, der am 10. November 1483 geboren wurde. Die heutige Tradition hat allerdings unterschiedliche historische Wurzeln.

Mit selbst gebastelten Laternen ziehen die Kinder von Haus zu Haus, singen ihre Martini-Lieder und freuen sich über Süßigkeiten, Obst oder kleine Überraschungen. Früher gab es häufig Äpfel, Nüsse oder selbst gebackene Leckereien. Heute landen meist Schokoriegel und Bonbons in den mitgebrachten Taschen.

Ein Brauch, der Generationen verbindet
Besonders schön ist, dass Martini bis heute von vielen Familien gepflegt wird. Eltern und Großeltern erinnern sich an ihre eigenen Laternen, an traditionelle Lieder und an die Aufregung vor der ersten Haustür.

Und während andernorts Halloween längst zum großen Herbstereignis geworden ist, hält sich in Ostfriesland eine Tradition, die ihren ganz eigenen Charme besitzt.

Denn bei Martini geht es nicht darum, möglichst gruselig auszusehen. Hier zählen vor allem die Lieder, die leuchtenden Laternen und die Freude am gemeinsamen Erlebnis.



Schon gewusst?

Martini wird in Ostfriesland traditionell am 10. November gefeiert, während viele Martinsumzüge in anderen Regionen erst am 11. November stattfinden.

Und noch etwas ist besonders: Beim ostfriesischen Martini wird vor den Haustüren gesungen – nicht einfach nur nach Süßigkeiten gefragt.

Eine Tasse Gemütlichkeit



Draußen pfeift der Wind, Regentropfen laufen über die Fensterscheiben und drinnen wartet eine frisch aufgebrühte Kanne Tee. Was könnte ostfriesischer sein?

Tee gehört zu Ostfriesland wie der Deich zur Nordsee. Und das nicht erst seit gestern. Seit Jahrhunderten wird hier Tee getrunken, geklönt und dabei so manches Problem besprochen. Die ostfriesische Teekultur wurde 2016 sogar in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Drei Tassen sind Ostfriesenrecht
Wer zum Tee eingeladen wird, sollte etwas Zeit mitbringen. Denn traditionell bleibt es nicht bei einer einzigen Tasse.

Zuerst kommt ein Stück Kluntje in die Tasse. Darüber wird der heiße Tee gegossen, bis der Kandis leise knistert. Anschließend lässt man vorsichtig etwas Sahne am Tassenrand hineingleiten. Es entsteht das berühmte Wulkje – eine kleine Sahnewolke.

Umgerührt wird traditionell nicht. So erlebt man zunächst den kräftigen Tee, dann die milde Sahne und zum Schluss die Süße des Kluntjes.

Mehr als ein Getränk
Die ostfriesische Teezeremonie ist vor allem ein Ausdruck von Gastfreundschaft. Man setzt sich zusammen, nimmt sich Zeit und lässt den Alltag für einen Moment draußen.

Gerade im November, wenn die Tage kürzer werden, entfaltet dieses Ritual seinen besonderen Charme. Eine gemütliche Teestube, ein Stück Rosinenstuten oder selbst gebackener Kuchen und dazu eine gute Unterhaltung – manchmal braucht es nicht mehr für einen perfekten Nachmittag.

Und wer weiß: Vielleicht ist das ostfriesische Teetrinken auch deshalb so beliebt, weil es uns regelmäßig daran erinnert, wie schön eine kleine Pause sein kann.

Teetied für Anfänger

Kluntje: Großer weißer Kandis, der zuerst in die Tasse kommt.

Wulkje: Die kleine Sahnewolke, die sich im heißen Tee bildet.

Stövchen: Hält die Teekanne gemütlich warm.

Dree is Oostfreesenrecht: Drei Tassen Tee gehören traditionell dazu.

Und ganz wichtig: Der Löffel wird erst zum Schluss in die Tasse gestellt. Damit signalisiert man, dass man keinen weiteren Tee möchte.

- Anzeige

Meisterbetrieb
Zimmer GMBH
– Heizung – Lüftung – Sanitär – Rohrleitungsbau –
– Wärmepumpen – Klimaanlagen –
Am Neptunplatz 3 • 26723 Emden • Telefon: 04921 33103 • www.zimmer-gmbh-emden.de

Ich habe mich getraut – und überlebt!

Unsere Kolumnistin Carmen berichtet von ihrem schaurigen Abenteuer im Spukhaus Aurich.



Autorin: Carmen Einnolf-Gronewold, Aurich

Ich habe mich getraut und es tatsächlich überlebt. Und das auch dank der seelischen Unterstützung meiner mutigen Begleiter.

Unsere abenteuerliche Reise begann in einem Bus, der auf seiner Fahrt durch Aurich von einem Zombie angegriffen wurde und dann vor dem alten Sanatorium zum Stehen kam. Dort mussten wir dann Zuflucht suchen und, wie sich herausstellte, einige Aufgaben bewältigen, um wieder hinauszufinden.

Ich gebe zu, es war nicht mein erster Besuch im Spukhaus von Vanessa Minjets. Tatsächlich habe ich mich bereits zum vierten Mal gegruselt. Das erste Mal war in Wilhelmshaven, das zweite in Esens und letztes Jahr habe ich bereits die Bekanntschaft mit der alten Kaserne in Aurich gemacht. Und ich glaube, ich habe mich in diesem Jahr einfach zu sicher gefühlt. Was sollte da schon großartig anders sein? Doch weit gefehlt!

In diesem Jahr haben alle Darsteller noch eine ordentliche Schippe draufgelegt. Und nicht nur das: Das Gesamtpaket war von Anfang bis Ende stimmig. Die Kulisse und die Dekorationen im Inneren waren einfach perfekt und mit viel Liebe zum Detail gestaltet.

Es wurden alle Sinne angesprochen. Von dunklen, engen Gängen über blitzende Lichter und undurchdringlichen Bodennebel, der zur völligen Orientierungslosigkeit führte, bis hin zu verschiedenen Gerüchen wie Schweiß und Moder war alles dabei.

Man wurde von Clowns erschreckt, von Sergeants angesprochen – na ja, angeschrien trifft es wohl eher – und von einer Lehrerin mit einem alten Schwamm beworfen. Es gab verrückte Insassen, die einen verfolgten, und immer wieder Szenen, die man beobachten konnte.

Ich will auch nicht allzu viel verraten, aber wenn man sich nur ein wenig auf das Spiel einlässt und tolle, schreckhafte Mitstreiter bei sich hat, dann muss das Trommelfell schon einiges mitmachen und die Hand, die gehalten wird, weist im Anschluss durchaus ein paar Quetschungen auf. 😉

***Mein Fazit:** Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir konnten alle Aufgaben meistern und das „Sanatorium" eigenständig und gesund verlassen, nachdem wir noch ein tolles Erinnerungsfoto gemacht hatten.*



Ich hoffe, dass das Spukhaus mit seiner Initiatorin und den tollen ehrenamtlichen Darstellern noch viele weitere Gelegenheiten zum Erschrecken bekommt.

In diesem Sinne wünsche ich allen noch einen schaurig schönen Herbst.

Eure Carmen

Mit Liebe handgemacht

In Ostfrieslands Werkstätten beginnt die Weihnachtszeit





Während viele noch gar nicht an Weihnachten denken, herrscht in zahlreichen kleinen Werkstätten längst Hochbetrieb. Da werden Kerzen gegossen, Adventskränze gebunden, Holzfiguren geschnitzt und Keramikstücke glasiert. Denn wer etwas Besonderes verschenken möchte, entdeckt gerade beim regionalen Kunsthandwerk echte Schätze.

Kleine Werkstätten, große Ideen

Ob Töpferei, Holzwerkstatt, Floristikatelier oder Kerzenmanufaktur: Hinter handgefertigten Produkten stehen Menschen, die mit Leidenschaft und viel Geduld arbeiten.

Jedes Stück erzählt seine eigene Geschichte. Manchmal sind es traditionelle Techniken, die seit Generationen weitergegeben werden. Manchmal entstehen ganz neue Ideen aus alten Materialien.

Besonders schön ist dabei der regionale Bezug. Maritime Motive, natürliche Materialien und norddeutsche Schlichtheit finden sich in vielen handgefertigten Arbeiten wieder.

Geschenke mit Persönlichkeit

Wer regional einkauft, unterstützt nicht nur kleine Betriebe, sondern entscheidet sich häufig auch für ein Geschenk mit Charakter. Statt Massenware gibt es Unikate, die mit Sorgfalt und handwerklichem Können entstehen.

Vielleicht ist der November genau die richtige Zeit, um einmal in einer kleinen Werkstatt vorbeizuschauen und sich inspirieren zu lassen.

Denn manchmal beginnt die schönste Weihnachtsvorfreude nicht auf dem Weihnachtsmarkt, sondern dort, wo mit den Händen gearbeitet wird.

Liebe Leser, jetzt sind Sie gefragt!

Für unsere Dezember-Ausgabe möchten wir gerne Menschen vorstellen, die mit ihren handgefertigten Produkten für besondere Weihnachtsmomente sorgen. Wer kennt eine außergewöhnliche Werkstatt oder ein kreatives Talent aus Ostfriesland?

Schreiben Sie uns Ihre Vorschläge an: redaktion@ahoi-ostfriesland.de

Schietweer? Na und!

Regen, Wind und grauer Himmel? Kein Grund, auf dem Sofa zu bleiben! Ostfriesland hat auch abseits von Deichen und Stränden jede Menge zu bieten. Wir haben sieben Ideen gesammelt, mit denen selbst ein verregneter Novembertag zum Erlebnis wird.





Kunst entdecken in Emden

Die Kunsthalle Emden ist immer einen Besuch wert. Wechselnde Ausstellungen und eine beeindruckende Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst machen sie zu einem der kulturellen Höhepunkte der Region. Perfekt für einen Nachmittag voller neuer Eindrücke.

Kunsthalle Emden
Hinter dem Rahmen 13, 26721 Emden
www.kunsthalle-emden.de



Auf Zeitreise in Leer

Im Bünting Teemuseum dreht sich alles um die Geschichte des Tees. Besucher erfahren, wie das beliebte Getränk seinen Weg nach Ostfriesland fand und warum sich rund um die Teetasse eine ganz eigene Kultur entwickelte.

Bünting-Teemuseum
Brunnenstraße 33, 26789 Leer
www.buenting-teemuseum.de



Ein Abstecher in die Unterwasserwelt

Im Norddeicher Waloseum gibt es spannende Einblicke in die Welt der Wale und die Natur der Nordsee. Besonders eindrucksvoll ist das riesige Skelett eines Pottwals. Ein interessantes Ziel für Familien und Naturfreunde.

Waloseum
Osterlooger Weg 3, 26506 Norden-Norddeich
www.seehundstation-norddeich.de/website/waloseum/



Badespaß und Entspannung in Aurich

Wenn es draußen stürmt, tut Wärme besonders gut. Das Freizeit- und Familienbad De Baalje in Aurich bietet Badespaß für Groß und Klein. Ob sportliches Schwimmen, ausgelassenes Planschen oder Entspannung in der Saunalandschaft – hier lässt sich ein grauer Novembertag wunderbar verbringen.

De Balje
Am Ellernfeld 2, 26603 Aurich
www.debaalje.de



Geschichte hautnah erleben

Das Ostfriesische Landesmuseum in Emden nimmt seine Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte der Region. Von der Seefahrt bis zur Stadtgeschichte gibt es viel zu entdecken – auch für Einheimische, die ihre Heimat einmal aus einer anderen Perspektive kennenlernen möchten.

Ostfriesisches Landesmuseum Emden
Brückstraße 1, 26725 Emden
www.landesmuseum-emden.de



Ein gemütlicher Nachmittag im Schloss

Das Schlossmuseum Jever bietet einen faszinierenden Blick auf die Geschichte des Jeverlandes. Historische Räume, Kunst und Alltagsgegenstände erzählen vom Leben vergangener Jahrhunderte.

Schlossmuseum Jever
Schloßpl. 1, 26441 Jever
www.schlossmuseum.de



Einfach mal wieder ins Kino

Wann war eigentlich der letzte richtige Kinoabend? Popcorn, ein guter Film und anschließend vielleicht noch ein gemütliches Essen – manchmal sind es gerade die einfachen Unternehmungen, die einen Novemberabend besonders schön machen.

Kino Aurich
Emder Str. 5, 26603 Aurich
www.kino-aurich.de

CineStar Emden
Abdenastraße 15, 26721 Emden
www.cinestar.de/kino-emden

Unser Fazit: Schietweer ist in Ostfriesland keine Ausrede. Es ist manchmal sogar die beste Gelegenheit, die eigene Region neu zu entdecken!

Vorfreude liegt in der Luft



Wenn Lichterketten funkeln und der Duft von gebrannten Mandeln durch die Straßen zieht, beginnt die schönste Zeit des Jahres. Ob maritim in Emden, gemütlich in Aurich oder stimmungsvoll in Leer – Ostfrieslands Weihnachtsmärkte laden zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein.

Glühweinduft, festlich geschmückte Gassen und maritime Weihnachtsromantik: Ende November beginnt auch in Ostfriesland die schönste Zeit des Jahres.

Wenn die Tage kürzer werden, die Temperaturen sinken und die ersten Lichterketten in den Straßen funkeln, liegt ein ganz besonderer Zauber über Ostfriesland. Es duftet nach gebrannten Mandeln, frischen Waffeln und würzigem Glühwein. Aus kleinen Holzhütten erklingen Weihnachtslieder und überall treffen sich Menschen, um gemeinsam die Vorfreude auf das Fest zu genießen.

Ab dem 23. November verwandeln sich auch die Innenstädte von Emden, Aurich und Leer wieder in stimmungsvolle Weihnachtswelten. Jede hat ihren eigenen Charakter – und gerade das macht einen Besuch so reizvoll.

Emden: Weihnachtsromantik am Wasser

Weihnachtsmarkt mit Hafenflair? Das gibt es in Emden! Der Maritime Engelkemarkt gehört zu den besonderen Adventserlebnissen Ostfrieslands. Rund um den Stadtgarten und den historischen Ratsdelft entsteht eine festliche Kulisse, die maritimen Charme mit traditioneller Weihnachtsstimmung verbindet.

Vor dem eindrucksvoll beleuchteten Rathaus lädt ein gemütliches Weihnachtsdorf zum Bummeln und Verweilen ein. Im Mittelpunkt steht die große Weihnachtspyramide, an der sich Besucher bei Glühwein oder heißem Punsch aufwärmen können. Der Duft von Lebkuchen, gebrannten Mandeln und anderen Leckereien liegt in der Luft.

Seinen ungewöhnlichen Namen verdankt der Engelkemarkt übrigens dem „Engelke up de Muer“, dem goldenen Jungfrauenadler im Emder Stadtwappen.

Besonders für Familien lohnt sich ein Besuch: Ab dem 1. Dezember schaut der Weihnachtsmann täglich um 17 Uhr vorbei und bringt kleine Überraschungen für die Kinder mit.

Und wer nach Einbruch der Dunkelheit am beleuchteten Hafen entlangschlendert, erlebt eine Weihnachtsatmosphäre, die es so wohl nur in einer Seehafenstadt gibt.

Aurich: Weihnachtszauber mitten in der Stadt

In Aurich verwandelt sich der Marktplatz in eine funkelnde Weihnachtslandschaft. Der Auricher Weihnachtszauber ist längst eine feste Größe im ostfriesischen Adventskalender und begeistert mit liebevoll dekorierten Hütten, stimmungsvoller Beleuchtung und einem abwechslungsreichen Angebot. Hier kann man nach Herzenslust schlemmen, kleine Geschenke entdecken und bei einem heißen Getränk mit Freunden und Familie zusammensitzen.

Zu den traditionellen Höhepunkten gehören die große Weihnachtskrippe am Kugelbrunnen, der Hirtenstall der Ökumene und der Adventskalender der Auricher Kaufleute.

In diesem Jahr wartet außerdem eine besondere Neuheit auf die Besucher: Ein fliegender Weihnachtsmann soll täglich über dem Auricher Marktplatz seine Runden drehen und mit Geschichten und kleinen Geschenken für staunende Gesichter sorgen.

Auch ein gemütlicher Einkaufsbummel durch die festlich geschmückte Fußgängerzone lässt sich wunderbar mit einem Besuch des Weihnachtsmarktes verbinden.



Leer: Adventsstimmung zwischen Lichterketten und Sternen

Auch Leer zeigt sich in der Vorweihnachtszeit von seiner festlichen Seite. Entlang der Mühlenstraße verwandelt sich die Innenstadt in eine weihnachtliche Flaniermeile.

Mehr als 50 Buden und Stände laden zum Stöbern, Naschen und Genießen ein. Herrnhuter Sterne, festlich geschmückte Weihnachtsbäume und unzählige Lichter sorgen für eine Atmosphäre, die selbst den größten Weihnachtsmuffel in Adventsstimmung bringen dürfte.



Kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei: Von süßen Leckereien über herzhafte Spezialitäten bis hin zu Glühwein, Punsch und Feuerzangenbowle reicht das Angebot.

Für die kleinen Besucher drehen sich gleich drei Kinderkarussells. Und wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, kann den Marktbesuch mit einem Bummel durch die Geschäfte der Innenstadt verbinden.

Weihnachten auf Ostfriesisch

Natürlich sind es nicht nur die großen Märkte, die den Advent in unserer Region so besonders machen. Auch in vielen kleineren Orten entstehen liebevoll gestaltete Weihnachtsmärkte, häufig organisiert von Vereinen, Kirchengemeinden oder engagierten Dorfgemeinschaften. Hier trifft man Bekannte, entdeckt regionales Kunsthandwerk und genießt die oft besonders familiäre Atmosphäre.

Vielleicht ist es genau das, was die Weihnachtszeit in Ostfriesland ausmacht: Zwischen Küstenwind, Lichterglanz und einer heißen Tasse Punsch wird aus einem einfachen Marktbesuch ein kleines Stück Weihnachtsglück.

Maritimer Engelkemarkt
23. Nov. – 23. Dez. und 27. – 31. Dez. 2026
Stadtgarten und Ratsdelft, Emden
Täglich 11–20 Uhr, Fr+Sa bis 21 Uhr
www.maritimer-engelkemarkt.de

Auricher Weihnachtszauber
23. Nov. – 30. Dez. 2026
Marktplatz Aurich, Mo - Mi 10–20 Uhr,
Do-Sa 10–23 Uhr, So 11–20 Uhr
www.weihnachtszauberaurich.de

Weihnachtsmarkt Leer
23. Nov. – 30. Dez. 2026 (25./26.12. geschlossen)
Innenstadt Leer, Mo-Do 11–20 Uhr (24.12. bis 16 Uhr),
Fr 11–21 Uhr, Sa 11–22 Uhr, So 11–20 Uhr
www.touristik-leer.de





Grün, deftig, ostfriesisch!

Jetzt kommt im Norden wieder Kohl auf den Tisch

Es gibt Gerichte, die gehören einfach zu Ostfriesland. Grünkohl ist eines davon. Sobald die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, steigt bei vielen die Vorfreude auf das erste deftige Kohlessen der Saison.

Traditionell kommt Grünkohl mit Kartoffeln, Kochwurst, Kassler oder Pinkel auf den Tisch. Je nach Familie und Region unterscheiden sich die Rezepte – und natürlich ist die eigene Zubereitung immer die beste.

Erst die Bewegung, dann das Vergnügen

Mindestens ebenso beliebt wie das Essen selbst ist die Kohlfahrt. Freunde, Nachbarn, Vereine oder Kollegen ziehen gemeinsam los, oft mit einem gut gefüllten Bollerwagen. Unterwegs wird gespielt, gelacht und geklönt, bevor es schließlich zum gemeinsamen Kohlessen geht.

Ein schöner Brauch, der vor allem eines zeigt: Im Norden weiß man, wie man auch aus grauen Wintertagen ein geselliges Erlebnis macht.

Muss es wirklich erst frieren?

Hartnäckig hält sich die Behauptung, Grünkohl schmecke erst nach dem ersten Frost. Tatsächlich können niedrige Temperaturen die Zuckerbildung und den Geschmack beeinflussen. Moderne Sorten sind allerdings häufig auch ohne Frost angenehm mild.

Übrigens kann Grünkohl noch viel mehr als nur deftig. Das vitaminreiche Wintergemüse schmeckt auch als Salat, im Ofen knusprig gebacken oder in einer cremigen Suppe.

Ob klassisch mit Pinkel oder modern interpretiert: Grünkohl ist und bleibt ein echter norddeutscher Liebling.



Kleine Kohlkunde

Grünkohl enthält unter anderem Vitamin C, Vitamin K und Ballaststoffe. Das robuste Wintergemüse wird in Norddeutschland seit Jahrhunderten angebaut. In vielen Gegenden beginnt die traditionelle Grünkohlsaison im Spätherbst und reicht bis ins Frühjahr.



Rezept des Monats:
Cremige Grünkohlsuppe mit Kartoffeln

Wer sagt eigentlich, dass Grünkohl immer deftig und schwer sein muss? Unsere cremige Grünkohlsuppe bringt frischen Schwung in den norddeutschen Klassiker. Mit Kartoffeln, einem Schuss Sahne und knusprigen Wurststückchen wird daraus ein wärmendes Wohlfühlgericht – perfekt für kalte Novembertage. Einfach, lecker und typisch norddeutsch!

Tipp

Dazu schmeckt frisches ostfriesisches Schwarzbrot besonders gut!

Zutaten (für 4 Personen)

- 400 g frischer Grünkohl, geputzt
- 400 g Kartoffeln
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 800 ml Gemüsebrühe
- 100 ml Sahne
- 1 EL Butter oder Öl
- Salz, Pfeffer und Muskat

Optional: geröstete Kartoffelwürfel oder Kochwurstscheiben als Topping

Zubereitung

Zwiebel und Knoblauch fein würfeln und in Butter anschwitzen. Kartoffeln schälen, klein schneiden und zusammen mit dem gehackten Grünkohl dazugeben. Mit Gemüsebrühe aufgießen und etwa 20 bis 25 Minuten köcheln lassen, bis die Kartoffeln weich sind.

Die Suppe nach Belieben fein oder nur teilweise pürieren, Sahne einrühren und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.

Mit knusprigen Kartoffelwürfeln oder gebratenen Kochwurstscheiben servieren.

- Anzeige

Brandschutztechnik
NAUMAN
Brandschutz
Sicherheit
Technisches Fachwissen

Brandschutzdienstleistungen
für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Privathaushalte

Ihr kompetenter Partner im Norden!

Brandschutztechnik Nauman GmbH
Auricher Str. 258A • 26721 Emden
Telefon: +49 4921 82068-0 • Mail: bst@nauman.de
www.bst-nauman.de

18. Auricher Kinder- und Jugendbuchmesse



7. November

Lesen, stöbern und Geschichten entdecken! Der Verein Lesetoll e. V. lädt zur 18. Kinder- und Jugendbuchmesse in die Lambertischule Aurich ein. Neben einer großen Buchausstellung erwarten die Besucher spannende Lesungen, Figurentheater und ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Mit dabei sind unter anderem Vorlesekünstler Rainer Rudloff und das Theater Lazarett. Der Eintritt zur Buchausstellung ist kostenlos.

Ort: Lambertischule, Lambertistraße 6, Aurich
Veranstalter: Lesetoll e. V.

Der Schimmelreiter



ab 20. November

Theodor Storms berühmte Novelle „Der Schimmelreiter“ kommt im Theater Lazarett in Aurich auf die Bühne. Mit Schauspiel sowie Objekt- und Figurentheater erzählt das Ensemble die Geschichte des Deichgrafen Hauke Haien, der gegen Naturgewalten und menschliche Vorurteile kämpft. Eine eindrucksvolle Inszenierung, die den norddeutschen Klassiker mit aktuellen Fragen zum Klimawandel verbindet.

Ort: Theater Lazarett, Oldersumer Straße 10, Aurich
Veranstalter: Theater Lazarett
Beginn: 20 Uhr, sonntags 18 Uhr.

Grünkohl-Hafenfahrt



28. November

Maritimes Flair trifft norddeutsche Küche! Die AG EMS lädt zu einer besonderen Hafenrundfahrt mit der MS Atlantis ein. Während der zweieinhalbstündigen Fahrt durch den Emder Hafen genießen die Gäste ein deftiges Grünkohlbuffet mit Pinkel, Kassler und Kartoffeln. Spannende Einblicke in die Hafenwelt und ostfriesische Gemütlichkeit machen diesen Ausflug zu einem besonderen Wintererlebnis.

Abfahrt: Hafentorplatz, Emden
Veranstalter: AG EMS

Utkiek - Was ist los in der Region?

November 2026

01.11. 11:00 Uhr **Emder Museumstag**

01.11. 11:00 Uhr **Stoffmarkt "Stoffencircus"** Aurich

01.11. 15:30 Uhr **Jazz im Zollhaus Leer**

06.-09.11. **Martinimarkt Großefehn**

06.11. 17:00 Uhr **Rasteder Lichternacht 2026**

06.11. 20:00 Uhr **Ina Müller und Band: Die 6.0 Tour** Aurich

07.-08.11. **18. Auricher Kinder- und Jugendbuchmesse** Aurich

07.-08.11. **Hobby & Freizeit Leer**

07.11. 20:00 Uhr **MIRAGE - Visions Of Fleetwood Mac** Leer

08.11. 10:00 Uhr **Martinivormittag mit Akkordeongruppe Silbermöwe** Kirche Wiegboldsbur

11.11. 17:00 Uhr **St. Martinsumzug** Wangerland Horumersiel

13.11. 20:00 Uhr **Salut Salon - Heimat** Aurich

14.11. 17:30 Uhr **4. Auricher Museumsnacht!**

15.11. 16:00 Uhr **TOBY RUDOLPH - Der kann ja zaubern** Aurich

18.11. 2 0:00 Uhr **Werner Momsen** Leer

21.11. 11:00 Uhr **Kreativmarkt** Südbrookmerland Bedekaspel

21.-22.11. **Kunst- und Handwerkermarkt Hooksiel Wangerland Hooksiel**

21.11. 20:00 Uhr **VOLBEAT by Rebelmonster** Aurich

23.11. -31.12. **Maritimer Engelkemarkt Emden**

23.11.- 30.12. **Auricher Weihnachtszauber**

23.11. -30.12. **Weihnachtsmarkt in der Innenstadt von Leer**

23.11. -20.12. **Weihnachtsmarkt - Markt im Advent** Bad Zwischenahn

26.11.- 30.12. **Westersteder Winterdorf 2026**

26.-29.11. **Weihnachtsmarkt am Schloss Dornum**

26.11. 19:30 Uhr **Diesel Brothers & Friends** Moormerland

26.11. 20:00 Uhr **11 Freunde live** Leer

27.-30.11. **Lüttje Wiehnachtsmarkt an't Hafentor Emden**

27.-28.11. **Weihnachtsmarkt in der Küstenbrauerei** Werdum

27.-29.11. **Wintermarkt Carolinensiel**

27.11. 16:00 Uhr **Weihnachtsmarkt in der KGS Rastede**

27.-29.11. **Weihnachtsmarkt Tannenzauber** Mühle Neermoor, Moormerland

28.-29.11. **Historischer Weihnachtsmarkt** Bad Zwischenahn

28.11. 14:00 Uhr **Lüchtermarkt Marcardsmoor** Wiesmoor Marcardsmoor

28.-29.11. **Weihnachtsmarkt der Vereine** Schortens

28.11. 15:00 Uhr **Weihnachtsmarkt Wilhelmsfehn** Wiesmoor

28.11. 17:00 Uhr **Weltklassik am Klavier: Andrey Denisenko** Krummhörn Rysum

28.-29.11. **Zwischenberger Weihnachtsmarkt** Wiesmoor Zwischenbergen

28.11. 20:00 Uhr **Torfrock - 35. Bagaluten-Wiehnacht 2026** Aurich

29.11. 11:30 Uhr **Rhauderfehner Weihnachtsmarkt**

29.11. 14:00 Uhr **Fehnker Wiehnachtsmarkt** Wiesmoor

29.11. 14:00 Uhr **Wiehnachtsmarkt achter d´Waag** Leer

03.-06.12. **Wintermarkt Carolinensiel**

03.12. 16:00 Uhr **Adventszauber Emden**

03.-06.12. **Weihnachtsmarkt am Schloss Dornum**

04.12. 18:30 Uhr **After Work Boat Beats auf MS Atlantis** Emden

04.12. 20:00 Uhr **Mirja Boes** Aurich

05.-06.12. **Weihnachtsmarkt in Greetsiel**

05.-06.12. **Winter-Dampf-Markt** Emden

05.-06.12. **Adventsmarkt im Strandportal Bensersiel**

05.-06.12. **Adventsmarkt "Am Alten Hafen"** Weener

05.12. 17:00 Uhr **Nikolausumzug in Pewsum** Krummhörn Pewsum

05.12. 17:00 Uhr **Weltklassik am Klavier: Sing mit! Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder** Krummhörn Rysum

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

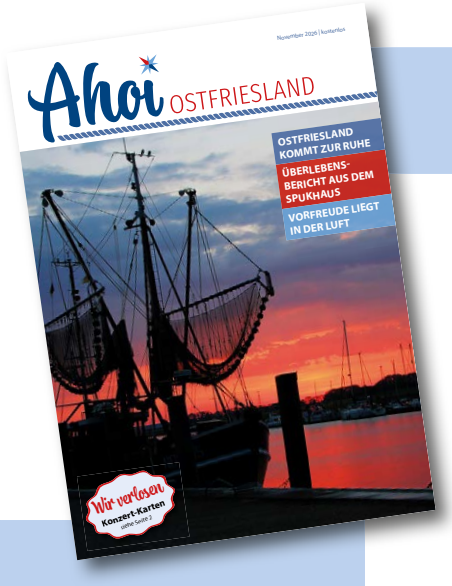
Die nächste Ausgabe Ahoi erscheint Anfang:

Dezember 2026

IMPRESSUM

Herausgeber, Werbeverkauf & Druck:
Druckkontor Emden
Wolthuser Str. 1, 26725 Emden
redaktion@ahoi-ostfriesland.de
Redaktion & Gestaltung
Susanne Rüst (WA PepperBee)
Tel. +49 176 7228 5593, www.pepperbee.de

Fotonachweis: magnific.com (S.4 o., S.9, S.10 o., S.11 u., S.14 o.li., S.16 o.), ostfriesland.travel (S.5 o.), pixabay.de (S.4 u.), ChatGPT (S.6, S.7, S.14 o.re., S.15), Tourist-Info Emden (S.16 u.), Wenn nicht anders angegeben, liegt das Copyright für Veranstaltungsbilder beim jeweiligen Veranstalter.



Sind Sie begeistert von "Ahoi Ostfriesland"? Ihre Unterstützung ist unser Antrieb!
Folgen Sie uns auf Instagram:
@ahoiostfriesland

Was bewegt unsere Region?

Unsere besten Geschichten kommen oft direkt von unseren Leserinnen und Lesern. Kennen Sie Menschen, die Besonderes leisten? Vereine, die Großartiges bewegen? Oder Veranstaltungen, die mehr Aufmerksamkeit verdienen?

Teilen Sie Ihre Tipps mit uns per E-Mail an:
redaktion@ahoi-ostfriesland.de

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und gehen interessanten Geschichten gerne nach.

Auflösung Platt-Rätsel von Seite 19: B ist richtig! Ein Pütt ist ein Brunnen.



Platt in't Blatt

Jeden Monat bringen wir ein Stück plattdeutsche Sprache ins Magazin – mit typischen Wörtern, kleinen Rätseln, Redensarten und Geschichten aus unserer Region. Moin un veel Spaaß bi't Lesen!

Wenn dat Weer mall wedder verrückt speelt …

Der November ist da – und mit ihm das Wetter, über das wir Ostfriesen so herrlich schimpfen können. Mal regnet es, mal stürmt es, und manchmal kommt alles gleichzeitig. Zum Glück gibt es im Plattdeutschen wunderbare Wörter für das, was da draußen passiert.

Een beten November-Platt

Schietweer – Da muss man wohl nichts mehr erklären!

Drieselweer – Feiner, anhaltender Nieselregen.

Störm – Wenn der Wind ordentlich zupackt.

Kold – Kalt, und zwar manchmal so richtig.

Mudder – Matsch und aufgeweichter Boden.

Wat is dat? Unser kleines Platt-Rätsel

Was könnte wohl ein „Pütt" sein?

A) Ein kleiner Vogel

B) Ein Brunnen

C) Eine warme Jacke

Die Auflösung: finden Sie auf der linken Seite.

Und zum Schluss ein Satz, der im November eigentlich immer passt:
„Dat gifft keen slecht Weer, blot slechte Kleer!"
Auf Hochdeutsch: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.
Na dann: Regenjacke an und raus an die frische Luft!



TANKEN. SHOPPEN. SNACKEN. WASCHEN.

